

# Gemeinde-Mitteilungen

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Laufen-Uhwiesen und Mitteilungsblatt der Dorfvereine. Erscheint bei Bedarf Anfang und Mitte Monat und wird gratis in alle Haushaltungen von Uhwiesen, Laufen und Nohl verteilt.

---

Dienstag, 19. März 2024

06

---

## POLITISCHE GEMEINDE

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Donnerstag, 28. März 2024, ab 15.00 Uhr, bis und mit Ostermontag, 1. April 2024**, geschlossen. Das Bestattungsamt kann in dringenden Fällen wie folgt erreicht werden: Tel. 052 659 11 81 (R. Pouwer), Tel. 052 659 46 15 (H. Schenk), oder Tel. 078 878 42 53 (A. Pfenninger).

---

### Kehrrichtabfuhr in Uhwiesen über die Ostern

Es findet keine Kehrrichtabfuhr am Karfreitag statt. Diese wird am **Donnerstag, 28. März 2024**, vorgeholt. Die Kehrriechtsäcke sind am Vorholtag bis 7.00 Uhr bereitzustellen.

---

### Bauausschreibungen

Bauherrschaft	Kanton Zürich, Baudirektion, Immobilien, Neumühlequai 10, 8090 Zürich
Bauvorhaben	Neubau Verbindungsstrasse zwischen Parkplätzen P2 und Werkhofareal, Lauferfeld, Kat. Nrn. 2250/2652/2629, Kantonale Freihaltezone, ES III
	---
Bauherrschaft	Markus Mürger und Hiltje Bos, Brunngasse 5, 8248 Uhwiesen
Bauvorhaben	Neubau Vordach beim Wohnhaus Vers. Nr. 70, Brunngasse 5, Kat. Nr. 2388, Kernzone, ES III (bereits erstellt)

Planaufgabe: Die Pläne liegen ab heute während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung auf.

Rechtsbehelfe: Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich beim Gemeinderat Laufen-Uhwiesen eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide wird eine Kanzleigebühr erhoben.

Der Gemeinderat

---

### Revision Richt- und Nutzungsplanung – Vorankündigung Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat hat 2022 mit der Revision der Ortsplanung Laufen-Uhwiesen begonnen. In einem ersten Schritt wurde ein räumliches Entwicklungsleitbild (REL) erarbeitet, welches Ende Januar 2023 mit der Bevölkerung im Rahmen eines Workshops diskutiert und ergänzt wurde. Mittlerweile liegen auch Entwürfe für die weiteren Instrumente der Richt- und Nutzungsplanung, namentlich der Richtplan Verkehr sowie die Bau- und Zonenordnung mit zugehörigem Zonenplan, vor. Gemeinderat und Planungsbüro informieren darüber im Rahmen einer Informationsveranstaltung am

**23. April 2024, 19.30 Uhr, im Werkgebäude Wassergasse 8**

---

## Angepasste Öffnungszeiten Entsorgungsplatz

Beim Entsorgungsplatz Uhwiesen sind die Öffnungszeiten während der Sommerzeit angepasst worden:

Mittwoch von 17.30 – 18.30 Uhr während der Sommerzeit (neu)

Samstag von 13.30 – 15.00 Uhr ganzes Jahr (wie bisher)

Die Öffnungszeiten finden Sie auch auf dem Abfallblatt (letzte Seite) in unserem Gemeindekalender.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeinde Laufen-Uhwiesen

---

## Aufruf zur Unterstützung – Hilfestellung und Mithilfe

Helfen Sie mit «Brücken zu bauen» und unterstützen Sie die wertvolle Arbeit unseres Ortsverantwortlichen für Flüchtlinge in Laufen-Uhwiesen und im Nohl.

Die Arbeitseinsätze können sehr vielfältig sein:

- Unterstützende Begleitungen bei Behördengängen
- Sozialkontakte speziell zu Müttern und Frauen pflegen
- Hilfestellungen beim Deutschlernen



Fühlen Sie sich angesprochen, haben Sie Zeitressourcen und suchen eine erfüllende Aufgabe?

Dann nehmen Sie Kontakt mit unserem Ortsverantwortlichen auf:

Herr Franz Ammann, ☎ 076 537 02 35 / ✉ [f.ammann@sunrise.ch](mailto:f.ammann@sunrise.ch)

Auf diese wertvolle Unterstützung ist die Gemeinde angewiesen, um die Herausforderung der 31 zu betreuenden Flüchtlinge / Asylanten zu meistern.

Für den Gemeinderat, Iris Braunwalder



---

## GVZ lanciert «First Responder Kanton Zürich»

*Die Gebäudeversicherung vom Kanton Zürich GVZ, wurde durch den Kantonsrat beauftrag, eine flächendeckende Notfallversorgung mit qualifizierten Laienhelferinnen und -helfern einzuführen. Diese First Responder, leisten bei Herz-Kreislauf-Notfällen Soforthilfe und überbrücken so die kritische Zeit bis zum Eintreffen der professionellen Rettungskräfte.*

Bisher haben 39 von insgesamt 102 Feuerwehren im Kanton Zürich, auf freiwilliger Basis, First-Responder-Gruppen betrieben. Im Bezirk Andelfingen leisteten seit einigen Jahren die Feuerwehren Andelfingen und Umgebung, Flaachtal, Stammertal und Weinland First-Responder-Einsätze. Über die Jahre hinweg konnten die vier Feuerwehren an diversen Einsätzen vielen Menschen in Not helfen.

Mit dem Auftrag, aus der Politik, an die Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) ein flächendeckendes First-Responder-System aufzubauen, sucht diese nun Personen aus Organisationen wie Feuerwehr, Polizei, Zivilschutz, Samariterverein oder mit ausgewiesener medizinischer Erfahrung, welche in lebensrettenden Massnahmen geschult und bereit sind im Pilotprojekt «First Responder Kanton Zürich» mitzumachen. Alle bisherigen First-Responder der Feuerwehr sind herzlich zur Teilnahme am neuen System eingeladen.

---

Folglich werden die Feuerwehren im Bezirk Andelfingen in Zukunft nichts mehr mit dem First-Responder-System zu tun haben, die gesamte Organisation liegt in der Verantwortung der GVZ. Da die neue Organisation unabhängig von den Feuerwehren arbeitet, stehen auch Feuerwehrfahrzeuge und ihre Ausrüstung nicht mehr zur Verfügung. Die First-Responder rücken mit einem privaten Verkehrsmittel an den Notfallort aus.

Die Kommandos der Feuerwehren im Bezirk Andelfingen ermutigen alle Personen, welche in lebensrettenden Massnahmen geschult und wie eingangs erwähnt, Mitglied in einer Organisation des Bevölkerungsschutzes sind oder über ausgewiesene Erfahrungen im medizinischen Bereich verfügen, sich als First-Responder zu registrieren und ausbilden zu lassen, um Menschen in Not möglichst rasch Hilfe zu bieten! Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auf [www.firstresponder.gvz.ch](http://www.firstresponder.gvz.ch) zu finden.

Die Feuerwehren des Bezirk Andelfingen

---

## Gratulation und Danksagung an «unsere» Gemeinde-Weibelinnen

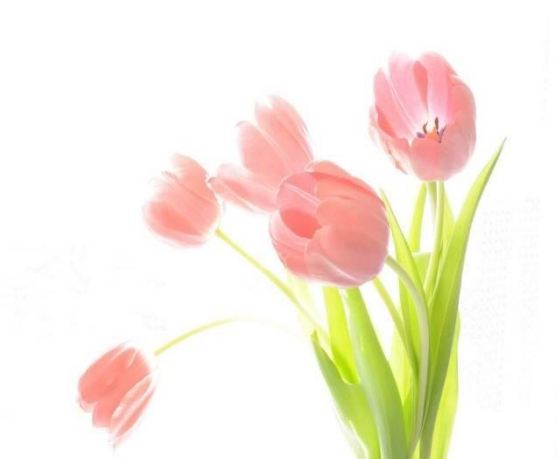
### Dank für 15 Jahre Dienst

Ein besonderer Dank für beeindruckende 15 Jahre, in denen Nicole Maurer und Marlies Gähweiler seit dem 1. März 2009 die Gemeindeblätter mit herausragendem Engagement verteilt haben. Ihre Ausdauer ist bewundernswert.



*Marlies Gähweiler*

*Nicole Maurer*



### Dank für 10 Jahre Dienst

Herzlichen Glückwunsch zu zehn Jahren treuer Arbeit. Die langjährige Unterstützung seit dem 1. Januar 2014 von Elisabeth Studer (im Nohl) ist für uns von unschätzbarem Wert.



*Elisabeth Studer*

## Wie kam es dazu und wie ist die Bedeutung dieses Amtes?

Im Jahr 2009 hat die Schweizerische Post die kurzfristige Zustellung von Massensendungen eingestellt. Somit war Handlungsbedarf bei den Gemeinden angesagt. Seit dieser Zeit übernehmen die Weibelinnen die wichtige Aufgabe des Verteilens von offiziellen Dokumenten.

Die Wichtigkeit von Gemeindeinformationen ist nicht zu unterschätzen. Sie dienen dazu, die Bürger über lokale Angelegenheiten, Veranstaltungen, Dienstleistungen und politische Entscheidungen auf dem Laufenden zu halten.

Offizielle Dokumente, die von der Gemeinde zugestellt werden, sind wichtig, um Rechtssicherheit zu gewährleisten. Dies betrifft beispielsweise Steuer- und Gebührenrechnungen, Wahl- und Abstimmungsunterlagen sowie die amtlichen Todesanzeigen.

Gemeindeinformationen fördern auch die Kommunikation zwischen den Bürgern und stärken den sozialen Zusammenhalt.

Das Zustellen von offiziellen Dokumenten ist ebenfalls von grosser Bedeutung. Es gewährleistet, dass die Bürger ihre Rechte und Pflichten kennen und dass rechtliche Verfahren ordnungsgemäss durchgeführt werden. Die Zustellung ist ein wesentlicher Bestandteil des Rechtsstaats und der Demokratie. Es ermöglicht den Zugang zu Informationen und die Wahrung der individuellen Rechte.

Eine «Tour» im Dorfteil Uhwiesen, mit den Gemeinde-Mitteilungen oder den Todesanzeigen beansprucht 2.5 Stunden, bei adressierten Dokumenten beläuft sich der Aufwand, inklusiv Sortierung der Zustellung, auf rund 3-4 Stunden.

Anekdoten der Weibelinnen:

*«Auf meinem Rundgang (ich bin für das Oberdorf, Landstrasse ist die Grenze, zuständig) geniesse ich es sehr, den einen oder anderen Schwatz zu halten. Somit entsteht ein schöner Kontakt zur Bevölkerung. Es gibt jedoch noch Einwohner, welche uns nach unserer Tätigkeit fragen. Wenn wir jeweils die Steuerrechnungen verteilen, sind wir nicht gerne gesehen. Mir wurde schon der Vorschlag unterbreitet ein Lagerfeuer zu errichten, der besagte Mann würde gerne die Cervelats beisteuern. Im Grossen und Ganzen geniesse ich meine Arbeit, ausser bei Dauerregen.»*

*«Auch ich kann nur sagen, dass mir die Arbeit Freude macht und es jedes Mal wieder eine neue Erfahrung ist, weil das Wetter, die Jahreszeit und die Begegnungen immer wieder anders sind. Ich geniesse die spontanen Gespräche, die sich auf meiner Tour immer wieder ergeben.»*

**Dienst bei Wind und Wetter:** Die drei engagierten Gemeindeweibelinnen haben sich über viele Jahre hinweg unermüdlich für die Kommune eingesetzt, unabhängig von den Wetterbedingungen. Ob Sonnenschein, Regen, Schnee oder Sturm – sie sind stets zur Stelle.

**Zuverlässigkeit:** Die Zuverlässigkeit dieser drei Frauen ist bemerkenswert. Sie haben ihre Aufgaben stets gewissenhaft erfüllt und sind für die Gemeindebewohner eine vertrauenswürdige Anlaufstelle und für die Menschen vor Ort präsent.

Wir schätzen uns glücklich, so engagierte «**Huissiers**» *französisch*, **Uscieri** *italienisch* oder auf *Rätomanisch* «**Salters**» in unserer Weinland Gemeinde zu haben.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit und danken Ihnen herzlichst für Ihre ausdauernde Arbeit, kilometerlange Fussmärsche und auch die stets freundlichen Gespräche.

Für den Gemeinderat, Iris Braunwalder

## Ackersenf säen für die Schwarzblaue Sandbiene

**Die Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürichs fördert seltene Arten. Doch auch die Bevölkerung kann mithelfen: auf Restflächen Ackersenf ansäen und blühen lassen!**

Die Hälfte der über 600 Arten von Wildbienen in der Schweiz nisten in der Erde. Von diesen Erdnistern gehören fast zwei Drittel zu den gefährdeten Arten. Sie haben ganz unterschiedliche Vorlieben: Sandboden oder Lehmboden, eben oder steil, bewachsen oder vegetationslos. Jede Art hat ihre spezifischen Ansprüche an ihren Lebensraum. Deshalb ist eine Vielfalt an unterschiedlichen Strukturen besonders wertvoll. Offene Bodenstellen, ungestörte Sandhaufen, Trockenmauern, verwitterte Mörtelfugen alter Mauern, Randkanten an Wegen, wenig bewachsene magere Böschungen sind Lebensräume der erdnistenden Wildbienen.

**Zu den gefährdeten erd-nistenden Arten gehören neben vielen anderen auch die Sandbienen.**

Bei uns im Zürcher Weinland kommt eine ganz besondere Sandbiene vor: die Schwarzblaue Sandbiene ist etwa so gross wie eine Honigbiene und aufgrund ihrer charakteristischen Färbung unverkennbar: Ihr schwarzer Körper schimmert bläulich und ist an Kopf und Brust weiss behaart. Sogar die Flügel sind dunkel. Mit wissenschaftlichem Namen heisst die Art *Andrena agilissima*. Agilissima heisst auf lateinisch «die Schnellste» und diese Sandbiene macht ihrem Namen alle Ehre. Sie fliegt sehr schnell, fast nervös, umher und kann dabei weite Strecken zwischen ihrem Nistplatz und dem Nahrungsangebot zurücklegen. Das ist auch nötig, denn sie ist sehr spezifisch in ihrer Nahrungswahl. Die schwarzblaue Sandbiene sammelt nur Pollen von gelbblühenden Kreuzblütlern (Brassicaceae). Zu den gelbblühenden Kreuzblütlern gehört zum Beispiel der Raps, aber auch Wildpflanzen wie der einheimische Ackersenf, der gewöhnliche Leindotter oder die Gründüngung Weiss-Senf. Vom Raps-Anbau profitiert die Schwarzblaue Sandbiene leider nicht, da ihre natürliche Flugzeit erst am Ende der Rapsblüte beginnt. Aus diesem Grund ist die schwarzblaue Sandbiene darauf angewiesen, dass sie auch andere Tracht findet, eben zum Beispiel Ackersenf.

**Der gelbblühende Ackersenf ist eine wichtige Nahrungspflanze für Wildbienen.**

Ackersenf ist eine einjährige einheimische Pflanze, die gerne an den unterschiedlichsten sonnigen Standorten wachsen kann. Neben der schwarzblauen Sandbiene sammeln auch viele weitere Wildbienenarten auf Ackersenf Pollen als Nahrung für sich und ihre Brut, die sie in den Erdnestern anlegen.

Die schwarzblaue Sandbiene ist sehr selten geworden. Sie war früher recht häufig in Ackerbaugebieten im Mittelland, unter 550m ü. Meer. Heute gibt es nur noch einzelne Nachweise: Im Kanton Zürich kommt die Art nur im Weinland und im Rafzerfeld vor. Die Niststandorte der Blauschwarzen Sandbiene im Weinland sind nicht bekannt, alle Beobachtungen wurden auf Ackersenf gemacht. Die aktuellsten Nachweise sind von Andelfingen, Benken, Trüllikon, Rafz und Wil. Aus Uhwiesen gibt es ältere Nachweise. Deshalb soll in 2024 ein Schwerpunkt mit Ackersenf-ansaaten in Uhwiesen gemacht und die schwarzblaue Sandbiene dort gesucht werden.

Deshalb hier dieser Aufruf an alle Uhwieser Landwirte und Gartenbesitzer-Innen: Säen Sie Ackersenf und lassen Sie ihn blühen! Kleine Flächen im Garten von einigen Quadratmetern, oder einen ganzen Streifen entlang eines Ackers oder an einem Strassenrand. Das Saatgut wird von der Fachstelle Naturschutz zur Verfügung gestellt. Optimaler Saatzeitpunkt ist Ende März bis Anfang April, damit der Ackersenf zur Flugzeit der Biene blüht, welche Mitte Mai bis Mitte Juli aktiv ist.

**Saatgut jetzt bestellen**

Das Saatgut zur Förderung der Schwarzblauen Sandbiene (Ackersenf mit ein bisschen Senf-Gründüngung) kann bei Beatrice Peter bezogen werden ([peter.beatrice@gmail.com](mailto:peter.beatrice@gmail.com)). Folgende Anga-

ben sind nötig: Grösse der Ansaatfläche; Name und Postadresse für den Versand des Saatgutes; eine Bezeichnung/Beschreibung des Standortes, wo Sie den Ackersenf säen möchten (mindestens die Adresse oder besser die Grundbuch-Parzellennummer). Zur Erfolgskontrolle werde ich die Standorte mit den Ackersenf-Ansaaten einmal zur Flugzeit der Schwarzbauen Sandbiene besuchen. Daher bitte für die Kontaktaufnahme auch eine Telefonnummer angeben.



*Standort mit Ackersenf neben Einfamilienhaus in Andelfingen, wo die Blauschwarze Sandbiene in 2023 gesehen wurde. (Bild Beatrice Peter, Artenförderung Sandbiene)*



*Eine Schwarzblaue Sandbiene sucht Nahrung auf Ackersenf. (Bildautor Fabian Rüeger)*



Sekundarschule  
Kreis Uhwiesen

### **Einladung zum Besuchstag**

Wir laden Sie herzlich zum traditionellen Besuchstag im laufenden Schuljahr 2023/2024 der Sekundarschule Kreis Uhwiesen ein.

Dieser findet wie folgt statt:

**Freitag, den 5.4.2024 von 07.30 bis 11.50 Uhr.**

Die Schüler/-innen der 2. Sek A verwöhnen Sie ab 09.00 Uhr im Aufenthaltsraum mit Kaffee und Kuchen.

Die Schulpflege, Schulleitung und Schulverwaltung freuen sich auf Ihren Besuch und einen netten Austausch.

[www.seku.ch](http://www.seku.ch)

---



Überall für alle

**SPITEX**  
am Kohlfirst

## MITENAND GO ÄSSE!

Unser Uhwieser Mittagstisch  
findet am Mittwoch, 3. April 2024,  
um 11.30 Uhr im Gasthaus Hirschen statt.

Kosten: Fr.19.50 (ohne Getränke)

Anmeldungen bitte bis am Montag der entsprechenden Woche  
im Gasthaus Hirschen, 052 503 63 53.

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie dies bis  
spätestens am Montag der entsprechenden Woche im  
Spitex-Zentrum, Tel. 052 659 12 65.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein können!

**Spitex am Kohlfirst**

FÜR JUNG UND ALT

**OSTERHOPPEL**  
POSTENLAUF  
DURCHS DORF

**SAMSTAG 23. MÄRZ 2024**  
**AB 13.30 UHR**

START, ZIEL UND  
FESTWIRTSCHAFT BEIM  
WERKGEBÄUDE UHWIESEN!  
Startzeiten 8:30 Uhr - 15:00 Uhr

Gruppengrösse: max. 6 Personen  
(Kinder ab 8 Jahren dürfen selbstständig eine Gruppe bilden)

Wer im  
Osterlook  
erscheint,  
erhält  
**BONUSPUNKTE!!!**

[www.ftv-uhwiesen.ch](http://www.ftv-uhwiesen.ch)  
**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**  
Frauenturnverein Uhwiesen

# Entdecke Neues, erlebe Spannendes und unternehme etwas gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen.



Das Kursangebot findest du ab Montag, 18. März 2024 unter [www.ferienplausch-andelfingen.ch](http://www.ferienplausch-andelfingen.ch)

---

**Anmeldung** Anmelden kannst du dich ab Montag, 25. März 2024, ab 08.00 Uhr. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 07. April 2024

---

**Kontakt** Fragen rund um das Kursangebot beantworten wir unter Tel. 043 258 46 11.

---

Wir freuen uns auf dich!

Der Ferienplausch wird von der **gemeinnützigen Gesellschaft Andelfingen** finanziell unterstützt.



Finanzielle Not soll kein Hindernisgrund für die Teilnahme am Ferienprogramm sein, wir geben dazu gerne während der Anmeldephase Auskunft.

**Zentrum Breitenstein** | Landstrasse 36 | 8450 Andelfingen  
[www.zh.ch/zentrum-breitenstein](http://www.zh.ch/zentrum-breitenstein)

